

SS 2022



Veranstaltungsprogramm
ÖGG ÖMG AGS ÖPG ÖVH



Österreichische Geologische Gesellschaft

Sekretariat
c/o Geologische Bundesanstalt
Neulinggasse 38
A-1030 Wien
Tel.: +43 - (0)1 - 7125674 - 331
E-Mail: kontakt@geologie.or.at
Homepage: <https://geologie.or.at>



Österreichische Geophysikalische Gesellschaft

Sekretariat
c/o Geologische Bundesanstalt
Neulinggasse 38
A-1030 Wien
Tel.: +43 - (0)1 - 7125674
E-Mail: office@geophysik.at
Homepage: <https://www.geophysik.at/>



Österreichische Mineralogische Gesellschaft

Sekretariat
c/o Naturhistorisches Museum
Mineralogisch-Petrographische Abteilung
Burgring 7
A-1010 Wien
Tel.: +43 - (0)1 - 52177-274 oder -567
E-Mail: oemg.mineralogie@univie.ac.at
Homepage: <https://www.univie.ac.at/OeMG/>



Österreichische Paläontologische Gesellschaft

c/o Institut für Paläontologie, Universität Wien
Althanstraße 14
A-1090 Wien
Tel.: +43 (0)1 52177 255,
E-Mail: kontakt@fossils-of-austria.at,
Homepage: <https://fossils-of-austria.at/>



Österreichische Vereinigung für Hydrogeologie

Generalsekretär
Assoz.-Prof. Priv. Doz. Dr. Gerfried Winkler
c/o Karl-Franzens-Universität Graz
Institut für Erdwissenschaften
Heinrichstraße 26
A-8010 Graz
Tel.: +43 - (0)316 380 5585
E-Mail: gerfried.winkler@uni-graz.at
Homepage: <https://www.oevh.org/>

INHALT

Zum Geleit	4
Vorträge	5
Online Vorträge	5
Veranstaltungsort Wien	7
Veranstaltungsort Graz.....	9
Veranstaltungsort Innsbruck.....	9
Veranstaltungsort Leoben.....	10
Veranstaltungsort Salzburg	11
Höhlen – Schatzkammern der Wissenschaft	12
Vereinsmitteilungen	16
Vereinsnachrichten der ÖGG.....	16
Vereinsnachrichten der AGS.....	18
Vereinsmitteilungen der ÖMG.....	19
Vereinsmitteilungen der ÖPG	22
Vereinsmitteilungen der ÖVH	24
Workshops	25
Exkursionen	27
Hinweise auf Fachtagungen	28
Ehrungen und Preise der ÖGG	30

ZUM GELEIT

Die GeoPost ist eine zweimal im Jahr erscheinende Broschüre die von den österreichischen erdwissenschaftlichen Gesellschaften, der Österreichischen Geologischen Gesellschaft (ÖGG), der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft (ÖMG), der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft (ÖPG), der Österreichischen Geophysikalischen Gesellschaft (AGS) und der Österreichischen Vereinigung für Hydrogeologie (ÖVH) herausgegeben wird. Sie dient vor allem der gesellschaftsübergreifenden Ankündigung von Vorträgen und als Vereinsmitteilungen.

Die GeoPost wurde 2009 auf Initiative von Richard Göd, dem damaligen Präsidenten der ÖMG gemeinsam mit den damaligen Sekretären und Präsidenten der ÖGG und ÖPG ins Leben gerufen mit der Absicht ein erstes verbindendes Glied zwischen den erdwissenschaftlichen Vereinigungen Österreichs zu schaffen und sich über die vielfältigen Aktivitäten in den einzelnen Gesellschaften besser auszutauschen.

Die Vision für die Zukunft wäre eine weitere Stärkung gemeinsamer Aktivitäten. Positive Ansätze in diese Richtung gibt es. Gemeinsame Tagungen, wie etwa die Pangeo werden mittlerweile unter der Schirmherrschaft dieser Gesellschaften veranstaltet. Die gemeinsame Herausgabe des Austrian Journal of Earth Sciences, seit 2021 als internationale Open Access Zeitschrift mit Begutachtungsverfahren, an der sich die ÖGG, ÖMG, ÖPG und ÖVH beteiligen, kann als weiterer Meilenstein angesehen werden.

Nachdem die GeoPost über viele Jahre hinweg von der ÖGG und Universität Wien redaktionell betreut wurde, verständigten sich die Vorstände der Gesellschaften Ende 2021 darauf, dass die Redaktion zukünftig nach einem zweijährigen Rotationsprinzip erfolgen soll. Seit Beginn 2022 liegt die redaktionelle Verantwortung daher in den Händen der ÖMG.

All jenen, die bisher dazu beigetragen haben, dass Hunderte Mitglieder der Gesellschaften die GeoPost digital oder als gedrucktes Heft zweimal jährlich erhalten, darf ich herzlichst danken! Ich wünsche uns, dass dieses Projekt weiter gedeihen möge!

Ihr

Johann Raith
Redaktion der Geopost

VORTRÄGE

Online-Vorträge

Di., 01. März 2022, 20:00 Uhr, Online via Zoom, ÖPG

Dr. Marco Schade, MSc (Universität Greifswald): *Im Kopf eines Dinosauriers - Was verrät uns der Hirnschädel von *Struthiosaurus austriacus*?*

Weitere Informationen und Link: <https://fossils-of-austria.at/>.

Di., 8. März 2022, 16:30 – 18:00 Uhr, Online via Zoom oder Hybrid, Met.-Geoph. Kolloquium, eventuell auch als Präsenzveranstaltung, Geozentrum Althanstraße 14, Raum 2B204, Eberhard Clar Saal

Prof. Dr. Götz Bokelmann (IMG, Universität Wien): *The Coming AdriaArray Project.*

Weitere Informationen und Link: <https://imgw.univie.ac.at/news-events/kolloquiumsprogramm/>.

Mo., 21. März 2022, 16:15 Uhr, Online via Zoom, Geowissenschaftliches Seminar Montanuniversität Leoben

Dr. Catherine Mottram (University of Plymouth, UK): *Direct dating of hydrothermal Cu-Au systems using carbonate U-Pb dating.*

<https://zoom.us/j/95990115341?pwd=RDRqQTVJbnhUUhSR2Ey-VGw1UjFzZz09> Meeting-ID: 959 9011 5341, Kenncode: 3Uqe|@

Mi., 30. März 2022, 17:15 Uhr, Online via Zoom, Vortragsreihe Angewandte Geologie, IAG-BOKU, ÖGG

Dr. Silke Merchell (Universität Wien): *A chemist's perspective on applications and pitfalls of cosmogenic nuclides for deciphering landscape processes.*

<https://bokuvienna.zoom.us/j/96471633013?pwd=c1dKdEdsZFpoU-HhSa1hBSkV1d|jNMUT09> Meeting-ID: 964 7163 3013; Kenncode: 818325

Di., 5. April 2022, 20:00 Uhr, Online via Zoom, ÖPG

Thomas Filek MSc (Universität Wien): *How cold and how dry? New data from the Teufelslucke (Lower Austria, MIS 3).*

Weitere Informationen und Link: <https://fossils-of-austria.at/>.

Di., 3. Mai 2022, 20:00 Uhr, Online via Zoom, ÖPG

Dr. Ursula Göhlich (Naturhistorisches Museum Wien): *Mammuts aus Österreich und neueste Forschungsergebnisse zum "Bullen aus Bullendorf".*

Weitere Informationen und Link: <https://fossils-of-austria.at/>.

Mo., 09. Mai 2022, 16:15 Uhr, Online via Zoom, Geowissenschaftliches Seminar Montanuniversität Leoben

Dr. Mariana Brando Soares (Universidade do Estado do Rio de Janeiro, Brazil): *Gold deposits at cratonic margins: complex geochemistry, mineralogy and timing.*

<https://zoom.us/j/95990115341?pwd=RDRqQTVJbnhIbUhSR2Ey-VGw1UjFzZz09> Meeting-ID: 959 9011 5341, Kenncode: 3Uqej@

Mi., 11. Mai 2022, 17:15 Uhr, Online via Zoom, Vortragsreihe Angewandte Geologie, IAG-BOKU, ÖGG

DI Thomas Leitner (Salinen Austria AG) *Geologie der Salzlagerstätten im Salzkammergut.*

<https://bokuvienna.zoom.us/j/96471633013?pwd=c1dKdEdsZFpoU-HhSa1hBSkV1djNMUT09> Meeting-ID: 964 7163 3013; Kenncode: 818325

Do., 19. Mai 2022, 16:00 Uhr, Geokolloquium Innsbruck

Dr. Annia Fayon (University of Minnesota): *Apatite (U-Th)/He thermochronometry of deformed rocks.*

Online via Zoom: <https://zoom.us/j/96724380702>, Meeting ID: 967 2438 0702
Passcode: 178781

Di., 7. Juni 2022, 20:00 Uhr, Online via Zoom, ÖPG

Dr. Sven Sachs (Naturkunde-Museum Bielefeld): *Plesiosaurier – Meeresdrachen aus der Zeit der Dinosaurier.*

Weitere Informationen und Link: <https://fossils-of-austria.at/>

Mi., 22. Juni 2022, 17:15 Uhr, Online via Zoom, Vortragsreihe Angewandte Geologie, IAG-BOKU, ÖGG

Gerald Valentin (Land Salzburg, Geologischer Dienst), **Markus Keutschnig** (Georesearch Forschungsgesellschaft mbH): *Detektion und Monitoring von Großhangbewegungen mit InSAR und optischen Fernerkundungsmethoden.*

<https://bokuvienna.zoom.us/j/96471633013?pwd=c1dKdEdsZFpoU-HhSa1hBSkV1djNMUT09> Meeting-ID: 964 7163 3013; Kenncode: 818325

Veranstaltungsort Wien

Hinweise zum Programm:

Aktuelle Ergänzungen zum **Erdwissenschaftlichen Kolloquiums-** bzw. zum **Vortragsprogramm der ÖGG** in Wien finden Sie auf der Website <https://www.geologie.or.at/index.php/termine/fachvortraege>.

Das **Institut für Angewandte Geologie der BOKU** kündigt seine Veranstaltungen an auf <https://boku.ac.at/baunat/iag/veranstaltungen-und-archiv>.

Alle Veranstaltungen der **ÖMG** sind im Sommersemester als Präsenz-Veranstaltungen geplant. Ob dies in dieser Form möglich sein wird, lässt sich aus heutiger Sicht noch nicht voraussagen. Beachten Sie dazu bitte die aktualisierten Ankündigungen auf der ÖMG-Homepage <https://www.univie.ac.at/OeMG/aktuelles.html>. Die Präsenz-Veranstaltungen finden im Geozentrum der *Universität Wien, Althanstraße 14, Hörsaal II*, statt. Anfahrtsmöglichkeiten zum Geozentrum: Linie D, Haltestelle Althanstraße (Zugang über die Garage „Erdwissenschaften“) bzw. Linie U4/U6 Haltestelle Spittelau (Zugangsmöglichkeit zum Geozentrum zwischen WU und Informatikzentrum).

Die **Speläologische Vortragsreihe** der Karst- und Höhlen-Arbeitsgruppe des Naturhistorischen Museums findet als Teil des Themenschwerpunkts des Naturhistorischen Museums Wien „*Höhlen – Schatzkammern der Wissenschaft*“ statt. Details zu den Vorträgen und Veranstaltungen siehe Seite 12 ff.

Das Vortragsprogramm der **Geologischen Bundesanstalt** und weitere erdwissenschaftliche Vorträge aus Österreich finden Sie auf der Website <https://www.geologie.ac.at/news/kalender/>.

Mo, 7. März 2022, 17:45 Uhr, ÖMG gemeinsam mit ÖGEMG

Prof. Dr. Henry A. Hänni FGA (GemExpert GmbH): *In den Stapfen von A. Rosiwal: Schleifhärte von Schmucksteinen heute.*

Di., 8. März 2022, 16:30 – 18:00 Uhr, Online via Zoom, (Met.-Geoph. Kolloquium), eventuell auch als Präsenzveranstaltung, Geozentrum Althanstraße 14, Raum 2B204, Eberhard Clar Saal

Prof. Dr. Götz Bokelmann (IMG, Universität Wien): *The Coming AdriaArray Project*. Weitere Informationen und Link: <https://imgw.univie.ac.at/news-events/kolloquiumsprogramm/>.

Mo, 14. März 2022, 17:45 Uhr, ÖMG

Dr. Joachim Krause (Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie): *Atom Probe Tomography: Basics and applications on complex sulphides.*

Do., 24. März 2022, 17:15 Uhr, Geozentrum Althanstraße 14, Eduard Suess Hörsaal (HS II) - Erdwissenschaftliches Kolloquium

Adam Wierzbicki (Jagiellonian University, Krakow): *Astronomically controlled deep-sea life in the Late Cretaceous - an ultra-high-resolution shell archive.*

Mo, 28. März 2022, im Anschluss an die Jahreshauptversammlung der ÖMG

Dr. Vera M.F. Hammer (Naturhistorisches Museum Wien): *Zabargad - Reise zu den historischen Peridot Vorkommen.*

Mo, 4. April 2022, 17:45 Uhr, ÖMG

Assoc. Prof. Dr. Aleš Vaněk (Czech University of Life Sciences, Prague): *Geochemistry of thallium: from wastes to soils.*

Mo, 25. April 2022, 17:45 Uhr, ÖMG

Prof. Dr. Martin Mihaljevič (Charles University, Prague): *Lead isotopes in geochemistry.*

Mo, 16. Mai 2022, 17:45 Uhr, ÖMG

Dr. Pavel Škácha (Mining Muzeum Příbram): *Jáchymov deposit: history of mining and mineralogy.*

Di., 31. Mai 2022, 15:00 Uhr, GBA (situationsbedingt Präsenz oder online)

Martin Zuschin (Universität Wien). *Die holozäne Entwicklung der Nordadria und der anthropozäne Kollaps eines benthischen Ökosystems – eine paläontologische Perspektive.*

Mo. 20. Juni 2022, 09:00 bis 12:00 Uhr (Hybridveranstaltung), Geologische Bundesanstalt Wien

Wiener Erdwärmetag 2022

<https://www.geothermie-oesterreich.at/veranstaltungskalender/>

Mo, 20. Juni 2022, 17:45 Uhr, ÖMG

Dr. Andreas Voegelin (Eawag - Swiss Federal Institute of Aquatic Science and Technology): *Biogeochemistry of thallium: Role of secondary mineral formation and adsorption processes in thallium attenuation.*

Do, 30. Juni 2022, ab 14:00 Uhr, Naturhistorisches Museum, Wien
Vorträge zum Thema **Weltraum-Mineralogie** anlässlich des **8. Internationalen Asteroid Days** und des **Internationalen Jahres der Mineralogie 2022**.
Programm unter: <https://www.nhm-wien.ac.at/asteroidday>.

Veranstaltungsort Graz

Hinweise zum Programm:

Das **Geowissenschaftliche Kolloquium** des NAWI Graz Geozentrums wird vom Institut für Erdwissenschaften der Karl-Franzens-Universität Graz und dem Institut für Angewandte Geowissenschaften der TU Graz in Zusammenarbeit mit der ÖMG, der ÖGG, der ÖPG, der ÖVH und dem Joanneum-Verein Graz organisiert. Die Vorträge finden, wenn nicht anders angekündigt, jeweils am *Institut für Erdwissenschaften, Universitätsplatz 2, 2. Stock, HS 02.23 um 12:15 Uhr* statt. Der aktuelle Stand des Programms kann auch unter der folgenden Internetadresse abgerufen werden:

<https://erdwissenschaften.uni-graz.at/de/institut/erdwissenschaftliches-kolloquium/>.

Di, 26. April 2022, 12:15 Uhr, ÖMG

Prof. Dr. Martin Mihaljevič (Charles University, Prague): *Lead isotopes in geochemistry*.

Di, 17. Mai 2022, 12:15 Uhr, ÖMG

Dr. Pavel Škácha (Mining Muzeum Příbram): *Jáchymov deposit: history of mining and mineralogy*.

Veranstaltungsort Innsbruck

Hinweise zum Programm:

Das **Geokolloquium** in Innsbruck, das den Rahmen für die nachfolgenden Vorträge bildet, wird von den Instituten für Geologie und Mineralogie & Petrographie gemeinsam mit der ÖGG und der ÖMG organisiert. Das aktuelle Programm wird unter <https://www.uibk.ac.at/geologie/geokolloquium/> bekannt gegeben.

Die Vorträge finden diesmal in Hybridform, in Präsenz und online statt. Veranstaltungsort für Präsenzveranstaltungen (max. 25 Personen) ist das *Bruno-Sander-Haus, Innrain 52, 2. Stock, Veranstaltungsforum (Sammlung)*.

Online via Zoom: <https://zoom.us/j/96724380702>, Meeting ID: 967 2438 0702

Passcode: 178781

Do., 17. März 2022, 16:00 Uhr, ÖMG

Dr. Joachim Krause (Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie): *Atom Probe Tomography: Basics and applications on complex sulphides.*

Do., 24. März 2022, 16:00 Uhr

Dr. Kurt Decker (Universität Wien): *Aktive Störungen und das Risiko ausgelöster Seismizität bei der Exploration tiefer geothermischer Lagerstätten.*

Do., 31. März 2022, 16:00 Uhr

Dr. Alexandra Rodler (ÖAW): *Redox fluctuations in Precambrian marine environments.*

Do., 28. April 2022, 16:00 Uhr

Prof. Andrea Zerboni (University of Milan): *Evidence of early human overprint of Earth surface processes.*

Do., 12. Mai 2022, 16:00 Uhr

Dr. Shmulik Marco (Tel Aviv University & AIANI Guest Professor at Universität Innsbruck): *The Next Earthquake.*

Do., 19. Mai 2022, 16:00 Uhr - only online!

Dr. Annia Fayon (University of Minnesota): *Apatite (U-Th)/He thermochronometry of deformed rocks.*

Veranstaltungsort Leoben

Hinweise zum Programm:

Die Vorträge finden im Rahmen des **Geowissenschaftlichen Seminars** des Departments Angewandte Geowissenschaften und Geophysik der Montanuniversität Leoben statt. Es ist geplant sie in Präsenz abzuhalten.

Ort: *Peter-Tunner-Gebäude der Montanuniversität, Seminarraum B, Peter-Tunner-Straße 5, 8700 Leoben.* Bitte beachten Sie auch die Online-Vorträge, die von diesem Standort angeboten werden!

Mi, 16. März 2022, 16:15 Uhr - ÖMG

Dr. Joachim Krause (Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie): *Atom Probe Tomography: Basics and applications on complex sulphides.*

Mi, 18. Mai 2022, 16:15 Uhr - ÖMG

Dr. Pavel Škácha (Mining Muzeum Příbram): *Jáchymov deposit: history of mining and mineralogy.*

Mo, 23. Mai 2022, 16:15 Uhr, Geowissenschaftliches Seminar Montanuniversität Leoben

Dr. Thomas Unterweissacher (Geo-Unterweissacher GmbH): *Exploration des Lithiumvorkommens auf der Weinebene.*

Veranstaltungsort Salzburg

Hinweise zum Programm:

Geowissenschaftliches Kolloquium Sommersemester 2022. Das ÖGG-Kolloquium findet in diesem Semester in Präsenz im *Hörsaal 434 (dritter Stock) der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, Hellbrunnerstraße 34* statt und beginnt jeweils dienstags pünktlich um 17.00 Uhr. Einzelne Vorträge werden online abgehalten.

Die Termine, Vortragstitel und Infos über unsere Vortragsgäste sowie die Zugangsinformationen zum Webex-Meeting bei Online-Abhaltung werden auf unserer Homepage <http://geologie.sbg.ac.at/wordpress/> stetig aktualisiert.

Höhlen – Schatzkammern der Wissenschaft

Themenschwerpunkt Naturhistorisches Museum Wien

Speleologische Vortragsreihe

Ort: Kinosaal, Naturhistorisches Museum Wien

Burgring 7, 1010 Wien

Museumseintritt | Der Besuch des Vortrags ist frei.

Die ersten 20 Personen, die an lukas.plan@nhm-wien.ac.at schreiben, kommen auf die Gästeliste

Mittwoch, 9. März 2022, 18.30 Uhr

Das unterirdische Eis der Alpen

Prof. Dr. Christoph Spötl und Tanguy Racine MSc. (Institut für Geologie, Universität Innsbruck)

Österreich besitzt einige der weltgrößten Eishöhlen. Diese unterirdischen Gletscher sind nicht nur Touristenattraktionen; ihr Eis hat den Niederschlag vergangener Zeiten gespeichert, lokal seit Ötzi's Zeiten. Der Vortrag gibt Einblicke in laufende Forschungen an alpinen Eishöhlen – Untersuchungen, die unter Zeitdruck stehen, da das Eis in vielen Höhlen in den letzten Jahrzehnten stark abgenommen hat und der Fortbestand dieses einmaligen Umweltarchivs der Alpen in einer wärmeren Welt fraglich ist.

Mittwoch, 27. April 2022, 18.30 Uhr

Höhlennutzung der frühen Menschen

Dr. Walpurga Anti-Weiser (Prähistorische Abteilung, NHM Wien)

Siedlungsplätze an den Höhleneingängen boten schon den altsteinzeitlichen Menschen vor über einer Million Jahren Schutz vor Wind und Wetter. Im finsternen Höhleninneren finden wir Kultplätze, Bestattungen oder Höhlenmaleereien. Trotz aller Mythen in alten Filmen: es gibt zwar Höhlenbären, aber keine Höhlenmenschen.

Mittwoch, 4. Mai 2022, 18.30 Uhr

Through darkness comes life: Subterranean invertebrate fauna - diversity and adaptations

Dr. Nesrine Akkari (3. Zoologische Abteilung, NHM Wien)

Vortrag in englischer Sprache.

Caves are unique ecosystems dominated by darkness and scarcity of nutrients rendering them extremely harsh places to live. Many organisms have however evolved morphological and behavioral traits via a series of adaptive

genetic changes and succeeded to prevail these severe underground conditions. Subterranean species continue to amaze the scientists not only when encountered in the most unexpected ecosystems, but also with their fascinating morphology. Examples from recent discoveries will be presented, with a special emphasis on myriapods (Arthropoda, Myriapoda).

Mittwoch, 18. Mai 2022, 18.30 Uhr

Contemporary Collaborations in Cave and Karst Research: The interconnected roles of scientists, cavers and citizen-scientists

Dr. Simone Sambento (School of Social and Political Science, Universität Edinburgh); Vortrag in englischer Sprache.

This talk will present several examples of cave and karst research projects and discuss how these groups of people – from scientists to members of the public – become involved in different types of collaboration. In specific, it will highlight two different types of collaboration: official organized projects and unofficial organic initiatives. Drawing on these, it will explore what roles the different participants undertake and how their involvement becomes interconnected. We will be discussing: What types of cave and karst collaboration bring together scientists, cavers and members of the public? How do these communities contribute to cave and karst research? What structures and institutions facilitate these collaborations? What are some of the direct and indirect outcomes of these?

Mittwoch, 15. Juni 2022, 18.30 Uhr

Býčí skála Höhle vor 2600 Jahren – eine geheimnisvolle Kulthöhle in Mähren

Priv.-Doz. Mag. Dr. Karina Grömer (Prähistorische Abteilung, NHM Wien)
Die Býčí skála-Höhle liegt im Mährischen Karst, 20 km von Brünn entfernt. Sie ist Teil des zweitgrößten Höhlensystems Tschechiens. Der Eingangsbereich wurde in prähistorischer Zeit immer wieder genutzt. Bei archäologischen Ausgrabungen kamen Reste von Brandopfern, wertvolle Objekte und Werkzeugen zutage. Diese datieren in die Eisenzeit um 600 v. Chr. Besonders geheimnisvoll sind die über 40 Skelette, die in der Höhle gefunden wurden. Zunächst wurden die Funde aus der Höhle als Fürstenbegräbnis mit Menschenopfern interpretiert, die heutige Forschung bevorzugt eine Deutung als Kult- oder Opferplatz.

NHM Meet a scientist

Museumseintritt | Der Besuch der Präsentation ist frei.

In einer Multimedia-Präsentation erzählen Wissenschaftler*innen ihre persönliche Geschichte und geben Einblick in den Forschungsalltag. Im Mittelpunkt

stehen einzigartige Bilder, Sammlungsobjekte aus dem Museum und spannende Geschichten der Wissenschaft.

Mittwoch, 9. März 2022, 17.00 Uhr

Wie hohl ist Österreich?

Dr. Lukas Plan (Geologisch-Paläontologische Abteilung, NHM Wien)

Höhlen, das sind faszinierende Lebensräume der Finsternis und zugleich Zeugen bedeutender erdgeschichtlicher Vorgänge. Auch unser Land der Berge ist von einem unterirdischen System aus Hohlräumen durchzogen. Doch wie entstehen Höhlen? Wie erforscht man sie und welche Rolle spielt die Höhlenforschung für unsere Gesellschaft, etwa beim Schutz unseres Trinkwassers oder bei der Erdbebenforschung? Zum Auftakt des Höhlen- Spezialprogramms auf Deck 50 gibt NHM-Höhlenforscher Lukas Plan Einblicke in die einzigartige Natur- und Forschungslandschaft Höhle.

Mittwoch, 6. April 2022. 17.00 Uhr

Mittwoch, 8. Juni 2022, 17.00 Uhr

Richtung Mittelpunkt der Erde

Dipl.-Geogr. Pauline Oberender (Geologisch-Paläontologische Abteilung, NHM Wien)

Während Astronaut*innen hoch hinauswollen, streben Höhlenforscher*innen in Richtung Mittelpunkt der Erde, um die tiefsten Orte der Erde zu erforschen. Tausende Meter unter der Erdoberfläche versuchen Höhlenforscher*innen den ungeklärten Fragen dieser dunklen Lebensräume auf den Grund zu gehen - im wahrsten Sinne. Im Rahmen des Höhlen-Schwerpunkts auf Deck50 erzählt NHM-Höhlenforscherin Pauline Oberender von ihrem großen Abstieg in die Snezhnaya-Höhle, die viertiefste Höhle der Welt, und teilt ihre Abenteuer in einem spannenden Multimedia-Vortrag auf Deck50.

Mittwoch, 11.Mai 2022, 17.00 Uhr

Blind durch die Finsternis

Priv.-Doz. Dr. Luise Kruckenhauser (Zentrale Forschungslaboratorien, NHM Wien)

Auch in der ewigen Dunkelheit der Höhle findet das Leben seinen Weg, und das ohne Augen. Höhlenfische sind nicht nur faszinierende Überlebenskünstler. In Rekordzeit haben sie sich auch perfekt an ihren Lebensraum in der Finsternis angepasst. Wer braucht schon Augen, wenn es doch nichts zu sehen gibt? Die NHM-Forscherin Luise Kruckenhauser studiert diese Tricks der Evolution, setzt dabei auf moderne genetische Analysen und gibt mit ihrem Meet A Scientist Einblicke in die Welt der augenlosen Höhlenfische.

Mittwoch, 18. Mai 2022, 17.00 Uhr

Meister des Abgrundes

Dr. Nesrine Akkari (3. Zoologische Abteilung, NHM Wien)

Präsentation in englischer Sprache.

Höhlen sind einzigartige Lebensräume auf diesem Planeten. Um sich an diese unwirtlichen Bedingungen in ewiger Dunkelheit anzupassen, haben sich viele unterirdische Lebewesen zu hochspezialisierten Meistern entwickelt. Bereits seit hundert Millionen Jahren haben Tausendfüßler das Land und eroberten, viele Arten sind auch heute noch in Höhlen anzutreffen. Nesrine Akkari, NHM-Expertin für Tausendfüßler, wird im Rahmen des Meet A Scientist auf Deck 50 einige faszinierende Arten vorstellen, die kürzlich in verschiedenen Höhlen entdeckt wurden und mehr über ihre erstaunliche Anpassungsfähigkeit verraten.

NHM Themenführung

Museumseintritt I + Führungskarte €5, -

Sonntag, 20. Februar 2022, 15.00 Uhr

Mittwoch, 27. April 2022, 17.00 Uhr

Von Kalkstein bis Moa

Dr. Lukas Plan (Geologisch-Paläontologische Abteilung, NHM Wien)

Sonntag, 6. März 2022, 15.00 Uhr

Mittwoch, 15. Mai 2022, 15.00 Uhr

Von Korrosion bis Ausfällung

Dipl.-Geogr. Pauline Oberender (Geologisch-Paläontologische Abteilung, NHM Wien)

Sonntag, 13. März, 15.00 Uhr

Sonntag, 24. April, 15.00 Uhr

Die biologische Vielfalt des Dinarischen Karstes

Priv.-Doz. Dr. Anja Palandačić (1. Zoologische Abteilung, NHM Wien)

Mittwoch, 4. Mai 2022, 17.00 Uhr

Höhlenwanderung am Parkett

Walpurga Antl-Weiser (Prähistorische Abteilung, NHM Wien)

Mittwoch, 25. Mai 2022, 17.00 Uhr

Von Höhlentieren und ihren Rätseln

Priv.-Doz. Dr. Luise Kruckenhauser (Zentrale Forschungsabteilung, NHM Wien)

VEREINSMITTEILUNGEN

Vereinsnachrichten der ÖGG

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Leider muss ich auch diesen Brief wieder mit dem C-Wort beginnen. Corona stellte uns über das vergangene Wintersemester weiter vor große Herausforderungen. Das Vereinsleben blieb weiter eingeschränkt. Ich möchte mich daher hier herzlich dafür bedanken, dass Sie unserem Verein in diesen schwierigen Zeiten die Treue gehalten haben. Wir werden alle unsere traditionellen Aktivitäten nach der Pandemie wieder voll aufnehmen, und beschäftigen uns auch intensiv damit, wie wir unser Angebot für Mitglieder erweitern und attraktiver machen können. Das aktuelle Angebot finden Sie auf unserer Homepage <https://geologie.or.at/>.

Wir konnten das **Austrian Journal of Earth Sciences** mit Jahresbeginn 2022 auf eine noch breitere Basis stellen. Neben der ÖGG, ÖMG und ÖPG, ist nun auch die Österreichische Vereinigung für Hydrogeologie (ÖVH) Mitherausgeberin. Wir stehen damit mit unserer im Science Citation Index gelisteten Zeitschrift auf sehr guten organisatorischen Beinen, sind aber von der Anzahl und der Qualität der eingereichten Manuskripte abhängig. Darum denken Sie bitte in Zukunft weiterhin an unser AJES, wenn Sie eine schöne und interessante Arbeit publizieren wollen.

Verdiente Mitglieder zu ehren gehört sicher zu den schönsten Aufgaben einer wissenschaftlichen Gesellschaft. **Franz Neubauer** und **Harald Lobitzer** sind nun zu Ehrenmitgliedern unserer Gesellschaft ernannt worden. Die Ehrung soll in einem feierlichen Rahmen vorgenommen werden. **Harald Lobitzer** hat sich zu Zeiten des Eisernen Vorhangs intensiv der Kooperation mit unseren östlichen Nachbarstaaten gewidmet. Er ist auch bis heute unermüdlich als Botschafter der Geologie, zuletzt vor allem im Salzkammergut, unterwegs. Und das nicht nur mit Büchern wie den „Spaziergängen...“, deren Lektüre ich sehr empfehlen kann, sondern auch, und vor allem im direkten Kontakt mit der Bevölkerung. Weit über seine umfangreichen wissenschaftlichen Verdienste hinaus, hat sich **Franz Neubauer** um die ÖGG und die erdwissenschaftliche Gemeinschaft in Österreich verdient gemacht. Vor allem hervorzuheben ist seine Idee einer gemeinsamen Tagung PANGEO, die er mit seinem Team in Salzburg 2002 erstmals ausgerichtet hat. Damit hat er den Startschuss für ein bis heute erfolgreiches, die geowissenschaftlichen Vereinigungen Österreichs verbindendes, und identitätsstiftendes Format gelegt.

Und diese **PANGEO** soll heuer nach einer Pandemie-bedingten Pause vom 10. bis zum 13. September in gewohnter Form in Leoben stattfinden. Es gibt schon eine Homepage <https://pangeo.unileoben.ac.at/> und die Registrierung ist bereits geöffnet. Um studentischen Mitgliedern die Teilnahme zu erleichtern, werden wir ihnen einen finanziellen Zuschuss gewähren. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage <https://geologie.or.at/>. Wir möchten auch im Rahmen der PANGEO unsere beiden Nachwuchspreise, den **Otto Ampferer-Preis** für alle Sparten der Geowissenschaften, sowie den **Hans Höfer von Heimhalt-Preis** für alle Sparten der angewandten Geowissenschaften verleihen. Die Bewerbungsfrist läuft bis 31. Mai und Information zur Bewerbung gibt es auch auf unserer Homepage.

In den letzten Monaten formten sich zwei neue Arbeitsgruppen, die auf dem Fundament der von **Herbert Summersberger** geleiteten, ehemaligen Arbeitsgruppe Geowissenschaften, Schule und Öffentlichkeitsarbeit aufbauen. **Severin Simma** hat die Leitung der **Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen** übernommen und **Bernhard Hubmann** baut gerade die **AG Schule-Lehrer-Fortbildung** neu auf. Wenn Sie Interesse haben, sind Sie herzlich eingeladen, sich in diese und andere Arbeitsgruppen einzubringen.

Wir werden Ende des Jahres **Wahlen zum Vorstand** durchführen. Aufgrund der positiven Rückmeldungen und der deutlich gestiegenen Wahlbeteiligung werden wir an einem hybriden Wahlformat festhalten. Wir sind auch immer interessiert, neue Gesichter und damit auch meist neue Ideen in den Vorstand zu bringen. Wir planen für einige der für den Bestand des Vereins essenziellen Positionen, zum Beispiel Generalsekretär und Kassier, Stellvertreterfunktionen zur Wahl zu stellen. Interessierte Mitglieder können damit einen Einblick in das „Vorstandsleben“ bekommen und sich vielleicht auf größere Aufgaben vorbereiten. Bei Interesse können Sie sich gerne mit mir in Verbindung setzen.

Der weitere Verlauf der Pandemie wird bestimmen ob und wie wir eine sicherere **Generalversammlung** abhalten können. Über die Durchführung der Generalversammlung werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Bleiben Sie gesund und ich hoffe, dass wir auch in der ÖGG bald wieder zur Normalität zurückkehren können.

Mit freundlichen Grüßen,

Peter Krois

Präsident Österreichische Geologische Gesellschaft

Vereinsmitteilungen der AGS

Die AGS hat aktuell 119 ordentliche und 4 studentische Mitglieder, erstmals wurden 2021 auch Ehrenmitgliedschaften an die folgenden Personen vergeben:

Ao. Univ. Prof. Dr. Kayhan Aric
Emer. O. Univ. Prof. Dr. Ewald Brückl
Univ.-Prof. Dr. Hermann J. Mauritsch
Univ.-Prof. Dr. Peter Steinhauser

Wir bedanken uns bei den Beehrten für einen lebenslangen Einsatz um die Belange der Geophysik in Österreich.

Nach einjähriger Unterbrechung wurde das Herstkolloquium 2021 wieder abgehalten. Die Vortragenden haben zum Thema „Geothermie“ einen Bogen von der Exploration bis zum Reservoirmanagement gezogen. Zuwachs gibt es im Vorstand der AGS: Roman Leonhardt wurde per Vorstandsbeschluss vom 3. Februar in den Vorstand kooptiert, der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Mag. Robert Supper, Präsident (Umweltgefahren)
Mag. Stefan Hoyer, Generalsekretär (Geothermie)
Ass.-Prof. Dr. Adrian Flores-Orozco, Kassier (Geoelektrik/Surface Geophysics)
Mag. Karoline Alten (Erschütterungsschutz, Akustik)
Univ.-Prof. Dr. Götz Bokelmann (Seismologie)
Dr. Andrea Fischer (Gletscher)
Dipl.-Ing. Karin Gruber (Explorationsgeophysik)
Mag. Alexander Radinger, MBA (Ingenieurgeophysik)
Ao. Univ.-Prof. Dr. Robert Scholger (Paläomagnetik)
Dipl. Ing. Dr. Marcellus Schreilechner (Geothermie und Prospektion)
Univ.-Prof. Dr. Michael Strasser (Paläoseismologie)
Dr. Immo Trinks (Archäologische Prospektion)
Mag. Christian Ullrich (Gravimetrie)
Univ. Doz. Dr. habil. Roman Leonhardt (Observatorien und Delegierter zur DGG)

Stefan Hoyer (Generalsekretär)

Vereinsmitteilungen der ÖMG

Die Abwicklung der geschäftlichen Angelegenheiten des Vereinsjahres 2021 erfolgte in zwei Vorstandssitzungen (17.06.2021, virtuell; 19.09.2021, Wien). Die für 24.01.2022 geplante Jahreshauptversammlung der ÖMG wurde auf 28.03.2022 verschoben.

Vorstandsmitglieder (Vereinsjahr 2021):

Präsidentin: HR Dr. Vera M.F. Hammer, Wien
Vize-Präsident: Prof. Dr. Johann Raith, Leoben
Schriftführung: Dr. Tamara Đorđević, Privatdoz., Wien
Kassier: Prof. Dr. Gerald Giester, Wien
DI Florian Altenberger, Leoben
Prof. Dr. Martin Dietzel, Graz
Dr. Bastian Joachim-Mrosko, Innsbruck
Prof. Dr. Volker Kahlenberg, Innsbruck
Dr. Hannes Krüger, Innsbruck
Dr. Bernd Moser, Graz
DI Dr. Roland Nilica, Leoben
DI Dr. Christoph Piribauer, Leoben
Dr. Lidia Pittarello, Wien
Dr. Philip Schantl, Leoben
Dr. Etienne Skrzypek, Graz
Prof. Dr. Daniel Vollprecht, Leoben

Vom 19.-21. September 2021 hat in Wien die MinPet2021 stattgefunden. Im Rahmen der Tagung wurde Herrn Dr. Dominik Sorger, BSc MSc der Felix-Machatschki-Preis der ÖMG verliehen. Herrn Prof. Dr. Ekkehart Tillmanns wurde postum die Abraham-Gottlob-Werner-Medaille der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft verliehen.

Mitgliederstand (Stand 31.12.2021)

Persönliche Mitglieder	209
Unpersönliche Mitglieder	8
Ausgeschieden	4
Verstorben:	1
Mitgliederstand	217

Die nächste **Jahreshauptversammlung** der ÖMG wird am Montag, 28. März 2022 um 17:45 in Geozentrum, Althanstraße 14, Hörsaal II, stattfinden. Im An-

schluss ist der Vortrag von Dr. Vera M. F. Hammer (Naturhistorisches Museum Wien): „Zabargad - Reise zu den historischen Peridot Vorkommen“ geplant.

Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung (für das Vereinsjahr 2021) am 28.03.2022

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
 - 2.1 Bericht der Präsidentin
 - 2.2 Bericht der Schriftführung
 - 2.3 Bericht des Kassiers
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes und Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Rechnungsprüfer für das Vereinsjahr 2022
6. Wahl der Vorstandsmitglieder für 2022
7. Allfälliges

Mineralogie 2022

Die „International Mineralogical Association“ hat das Jahr 2022 zum Jahr der Mineralogie erklärt. Mineralogie 2022 ist eine globale Initiative, um die Bedeutung der Mineralogie in unserem täglichen Leben hervorzuheben. Mineralogie 2022 wird aus koordinierten Aktivitäten (von Mitte 2022 bis Mitte 2023) auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene bestehen. Diese Aktivitäten werden die Bedeutung der Mineralogie als grundlegende Naturwissenschaft betonen. Die Mineralogie 2022 steht unter der Schirmherrschaft des Internationalen Jahres der Grundlagenwissenschaften für nachhaltige Entwicklung, das von der UNESCO anerkannt wurde. Im Rahmen der Mineralogie 2022 sind auch durch die ÖMG unterstützte Aktivitäten geplant. Sie werden auf der ÖMG Homepage rechtzeitig bekannt gegeben.

Tagungen 2022

- Die 23. Tagung der „International Mineralogical Association“ – IMA findet von 18. – 22. Juli 2022 in Lyon, Frankreich statt.
- Die PANGEO 2022 findet zwischen 10. – 13. September 2022 in Leoben statt.
- GeoMinKöln 2022 – die jährliche Tagung der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft (DMG) und der Deutschen Geologischen Gesellschaft – Geologische Vereinigung (DGGV) findet statt von 11.–15. September 2022 in Köln, Deutschland, statt.
- Die Gemeinschaftstagung der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft (ÖMG), der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft

(DMG) und der Slowakischen Mineralogischen Gesellschaft (SMS) findet in Wien von 17. –21.9.2023 statt.

Als österreichisches **Mineral des Jahres 2022** wurde das Mineral **Spodumen** gewählt (<https://www.mineraldesjahres.at/das-mineral/>)

Mitteilungen der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft

Der **Band 167** der Mitteilungen der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft wurden im Rahmen der MinPet2021 Tagung in Wien veröffentlicht. Ab Band 142 (1997) sind Originalarbeiten als PDF-Dateien verfügbar (<http://www.uibk.ac.at/mineralogie/oemg/>).

Mitgliedsbeiträge

In der Jahreshauptversammlung vom 22.03.2021 wurde beschlossen die Höhe der Mitgliedsbeiträge für 2021 zu erhöhen. Die adaptierte Höhe der Mitgliedsgebühren beträgt nun €35.- für ordentliche Mitglieder und €15.- für studentische Mitglieder. Es wird um Überweisung des Mitgliedsbeitrags auf folgendes Konto gebeten: Bankverbindung: IBAN: AT31 6000 0000 0780 7220 (Österreichische Postsparkasse), BIC: OPSKATWW.

Wir ersuchen, Adressänderungen (inkl. E-Mail-Adressen) und Titeländerungen bzw. die Beendigung des Studiums dem Sekretariat der Gesellschaft schriftlich bekannt zu geben (oemg.mineralogie@univie.ac.at).

Mineralbestimmungen

Die Hilfe bei der Bestimmung von Mineralien ist für Vereinsmitglieder nach Terminvereinbarung möglich:

Institut für Mineralogie und Kristallographie, Universität Wien:

Prof. Dr. A. Beran (Tel.: 01-4277-532 53), anton.beran@univie.ac.at

Prof. Dr. G. Giester (Tel.: 0664-2210681), gerald.giester@univie.ac.at

Prof. Dr. E. Libowitzky (Tel.: 01-4277-53250), eugen.libowitzky@univie.ac.at

Naturhistorisches Museum, Mineralogisch-Petrographische Abteilung:

Dr. L. Ferrière (Tel.: 01-52177-273), ludovic.ferriere@nhm-wien.ac.at

Dr. V. M. F. Hammer (Tel.: 01-52177-272), vera.hammer@nhm-wien.ac.at

Priv.-Doz. Dr. U. Kolitsch (Tel.: 01-52177-274), uwe.kolitsch@nhm-wien.ac.at

Dr. L. Pittarello (Tel.: 01-52177-270), lidia.pittarello@nhm-wien.ac.at

Vera M. F. Hammer (Präsidentin)

Tamara Đorđević (Schriftführung)

Vereinsmitteilungen der ÖPG

Liebe ÖPG-Mitglieder,

Ein frohes neues Jahr 2022! Nachdem uns Corona derzeit leider wieder fester im Griff hat, ist zu hoffen, dass mit dem Frühling und den steigenden Temperaturen (und fallenden Inzidenzen) wieder ein ungestörtes Sammeln und Beforschen von Fossilien möglich sein wird.

Für die nächsten Monate gibt es hier ein paar Ankündigungen und Informationen:

Wie Sie sicherlich schon bemerkt haben, haben wir nach dem Vorstandswechsel im letzten Herbst unsere neue Vereins-Email-Adresse aktiviert und nutzen sie bereits fleißig. Wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen möchten, steht die Adresse kontakt@fossils-of-austria.at für jegliche Anliegen bereit.

Seit Neuestem verfügt die ÖPG außerdem über einen eigenen Twitter-Account. Unter @PalaeoSociety (Austrian Palaeontological Society) erwarten Sie Informationen und Updates.

Die Jahressgabe 2022 ist, wie bereits angekündigt, das Buch „Haie im Alpenvorland: Fossile Zeugen eines verschwundenen Paradieses“ von Iris Feichtinger und Jürgen Pollerspöck. Die Exemplare liegen im Naturhistorischen Museum Wien zur Abholung bereit. Weitere Informationen dazu finden Sie unter <https://fossils-of-austria.at/>. Vorschläge für die Jahressgabe 2023 können ab sofort eingebracht werden, um später im Jahr eine Auswahl zu treffen. Wünschenswert wäre ein Buch, das erst später in 2022 oder Anfang 2023 erscheinen wird, damit es für alle Mitglieder etwas „Neues“ ist.

Vom 10.–13. September 2022 findet die PANGEO 2022 in Leoben statt. Es wird dort auch eine paläontologische Session geben und wir hoffen auf zahlreiche Beiträge. Alle Infos sind unter <https://pangeo.unileoben.ac.at/> zu finden. Die Jahreshauptversammlung der ÖPG werden wir in diesem Jahr im Rahmen einer zusätzlichen, eintägigen Veranstaltung abhalten. Ort, Termin und Programm geben wir noch bekannt.

Das Austrian Journal of Earth Sciences (AJES) ist inzwischen die offizielle Fachzeitschrift praktisch aller geowissenschaftlicher Vereinigungen in Österreich (ÖGG, ÖPG, ÖMG und ÖVH). Die Publikationen sind peer-reviewed und werden Open Access veröffentlicht und die Zeitschrift verfügt über einen Impact Factor. Paläontologische Beiträge sind herzlich willkommen und es wäre

schön, wenn Sie das AJES für künftige Manuskripte in Betracht ziehen und auch bei KollegInnen und Studierenden dafür werben.

Wir – der Vorstand der ÖPG – sind sehr daran interessiert, dass es künftig wieder mehr regelmäßige Begegnungen und Austausch innerhalb des Vereins geben soll, was ja in den letzten beiden Jahren durch Corona leider deutlich erschwert war. Wir planen daher für das kommende Semester (und darüber hinaus) eine eigene paläontologische Vortragsreihe mit vielfältigen Themen. Die Vorträge werden einmal im Monat (jeweils am ersten Dienstag um 20 Uhr) stattfinden. Um ein möglichst großes Publikum zu erreichen und auch Vortrags-Gäste von außerhalb einladen zu können, werden wir die Veranstaltung online über ZOOM abhalten. Einladungen und Informationen zu den einzelnen Vorträgen werden jeweils im Voraus verschickt.

Zuletzt noch eine Erinnerung: Die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2022 können ab sofort eingezahlt werden. Die Beiträge betragen 30€ für Vollmitglieder und 20€ für studentische Mitglieder. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.fossils-of-austria.at/index.php/mitgliedschaft>. Wir möchten auch noch einmal daran erinnern, dass der ÖPG etwaige Änderungen von Anschrift, Email-Adresse oder Mitgliedsstatus (z.B. StudentIn) rechtzeitig schriftlich mitgeteilt werden.

Wir wünschen Ihnen ansonsten ein schönes und fossilreiches Frühjahr!

Anna Weinmann und der Vorstand der ÖPG

Vereinsmitteilungen der ÖVH

Sehr geehrte Mitglieder!

Die Herbsttagung 2021 wurde in der Zeit vom 7. bis 9. Oktober 2021 zum Thema „Hydrogeologie im Umfeld des Dobratsch, Wasserversorgung von Villach und Thermalwasservorkommen Warmbad Villach“ abgehalten. Die Organisation der Herbsttagung und der Exkursionen wurde dankenswerterweise von Dr. Jochen Schlamberger übernommen und von Univ.-Prof. Dr. Hans Zojer fachlich unterstützt. Die Exkursionen führten zur Wasserversorgung von Villach, die ihr Wasser über den Pumpbrunnen Urlaken aus dem Porenaquifer in den Talsedimenten und von zwei großen Karstquellen (Union- und Thomasquelle) bezieht, die die Ostseite des Dobratschmassivs entwässern. Eine weitere Exkursion führte zum Warmbad Villach, das aufgrund der komplexen geologischen Gegebenheiten eine hydrogeologische Besonderheit darstellt und zudem eine sehr interessante historische Entwicklung vorzuweisen hat, die bereits in der Römerzeit begann.

Im Zuge der Herbsttagung fand auch die Jahreshauptversammlung 2021 statt.

Die kommende Frühjahrstagung der ÖVH wird vom 09.- 11. Juni 2022 in den Großraum Tulln zum Thema „In Situ Aufbereitung von Fe- und Mn-hältigen Grundwässern am Beispiel der WVA Mollersdorf und WVA Muckendorf“ führen. Aufgrund der unsicheren Rahmenbedingungen (Corona) werden detailliertere Informationen zum Hygiene- und Sicherheitskonzept entsprechend den dann vorherrschenden gesetzlichen Grundlagen kurz vorher an die Teilnehmer übermittelt.

Ihr

Gerfried Winkler & Ralf Benischke

WORKSHOPS

DiGeo Kursprogramm, Sommersemester 2022

Die Arbeitsgruppe "Digitale Geologie" (DiGeo) bietet preiswerte, anwender- und praxisorientierte Online-Software-Kurse an. Das Kursangebot richtet sich an alle erdwissenschaftlich tätigen Personen sowie Studierende. Alle Kurse werden geblockt als 1- bis 4-tägige Kurse angeboten. Für **ÖGG-Mitglieder** sowie für DGGV-Mitglieder gibt es ermäßigte Teilnahmegebühren. Unsere Kurse sind in manchen Studiengängen anrechenbar, wobei **ein Kurstag in etwa 0,5 ECTS-Punkten** entspricht.

Aktuelle Kurse, Veranstaltungsort in Klammer

Termine und Veranstaltungsort können von nachstehenden Angaben abweichen, unter <https://geologie.or.at/index.php/kurse> können das aktuelle Kursprogramm, die Teilnahmegebühren sowie der genaue Veranstaltungsort abgerufen werden.

Di., 22. – Fr., 25. Februar 2022

Visuelle Datenanalyse in den Erdwissenschaften (Markus Palzer-Khomenko, online): 4-tägiger Kurs, in welchem die notwendigen Fähigkeiten für eine dynamischen Datenvisualisierung erarbeitet werden.

Mo., 14. – Do., 17. März 2022

Datenmanagement in den Erdwissenschaften (Markus Palzer-Khomenko, online): 4-tägiger Kurs, welcher Grundlagen für ein effizientes Datenmanagement in den Geowissenschaften vermittelt. Datenbank-Software-Pakete sowie GIS-fähige Erweiterungspakete werden vorgestellt.

Di., 19. – Fr., 22. April 2022

QGIS für Erdwissenschaftler (Markus Palzer-Khomenko, online): 4-tägiger Kurs, in dem grundlegende Kenntnisse im Umgang mit QGIS als kostenlose open-source Alternative zu ArcGIS vermittelt werden. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Einbinden und Referenzieren bestehender Daten wie geologische und geographische Karten, Geländedaten sowie von Online Daten.

Mo., 2., Do., 5., Mo., 9., Do 12. Mai 2021

Python für Erdwissenschaftler (Georg Erharter, online): 16-stündiger Abend-Kurs, der grundlegende Kenntnisse für das Programmieren in Python anhand erdwissenschaftlicher Anwendungsbeispiele vermittelt.

Mo., 23. Mai 2022

Excel Basics (Markus Palzer-Khomenko, online): 1-tägiger Kurs, der grundlegende Kenntnisse über Excel anhand erdwissenschaftlicher Beispiele vermittelt.

Di., 24. – Fr., 27. Mai 2022

Visuelle Datenanalyse in den Erdwissenschaften (Markus Palzer-Khomenko, online): 4-tägiger Kurs, in welchem die notwendigen Fähigkeiten für eine dynamischen Datenvisualisierung erarbeitet werden.

Mi., 8. Juni 2022

UAS (Drohnen) – Einführung (Robert Delleske, Puch-Urstein, Salzburg): Eintägiger Kurs in Zusammenarbeit mit der IDCC (International Drone Competence Centre). Grundlagen der Datenaufnahme mittels UAS (Unmanned Aerial System) und Möglichkeiten der Systeme werden erarbeitet.

Do., 9. – Fr., 10. Juni 2022

UAS (Drohnen) – Photogrammetrie (Robert Delleske, Puch-Urstein, Salzburg): Zweitägiger Kurs in Zusammenarbeit mit der IDCC. Grundlagen zur Durchführung photogrammetrischer Missionen mittels UAS werden vermittelt.

Di, 6. – Do 8, Mi 15., Di. 20. – Do, 22. September 2022

Digitale Kartierung (Mathias Steinbichler, online/Pangeo - Leoben): 24-stündiger Kurs zu Möglichkeiten der digitalen Kartierung mit den Handy-Apps „Locus-GIS“ und „QField“. Der Kurs behandelt die Vorbereitung, Datenerfassung und Daten-Integration in ein bestehendes Q-GIS-Projekt.

EXKURSIONEN

Ausblick auf geplante ÖGG Exkursionen und Zusammenkünfte im Jahr 2022 (jeweils unter den dann geltenden Corona-Regeln):

Geowissenschaftliche Exkursion in die Wachau (NÖ) am 7. Mai 2022

Univ. Prof. Bernhard Grasemann wird uns durch die geologische Deformationsgeschichte der Bunten Serie führen. Neben Migmatiten im Gföhler Gneis warten auch die Lössablagerungen um Krems an der Donau auf uns!

Ende **Sommer/Herbst 2022** wird es wieder eine zweitägige Exkursion geben (noch in Planung). Weiters sind zwei „**Get-together**“-**Veranstaltungen** (Minigolf und Bogenschießen) geplant.

Nähere Informationen werden zeitgerecht auf der ÖGG-Homepage veröffentlicht und an Mitglieder der ÖGG per Mail verschickt werden. Sollten Sie sich für geowissenschaftliche Exkursionen oder ein bestimmtes Ziel interessieren, schicken Sie uns einfach ein Mail an: exkursion@geologie.or.at

HINWEISE AUF FACHTAGUNGEN

22.-25. Juni 2022

EuroKarst 2022: The European Congress on Karst Hydrogeology and Carbonate Reservoirs, Málaga, Spanien
<http://www.eurokarst.org/>

18.-22. Juli 2022

IMA - 23. Tagung der „International Mineralogical Association“, Lyon, Frankreich
<https://www.ima2022.fr/>

24.-31. Juli 2022

18th International Congress of Speleology
Savoie Technolac, Le Bourget du Lac, Savoie, France
<http://uis2021.speleos.fr/>

12.-17. September 2022

Man and Karst 2022
Custonaci, Sicily, Italy
info@cirs-ragusa.org

10.-13. September 2022

PANGEO 2022 Beyond Earth Science Frontiers
Leoben, Austria
<https://pangeo.unileoben.ac.at/>

11.-15. September 2022

GeoMinKöln 2022, Köln, Deutschland – Jährliche Tagung der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft (DMG) und der Deutschen Geologischen Gesellschaft – Geologische Vereinigung (DGGV)
<https://www.geominkoeln2022.de/>

17.-21. September 2023

Gemeinschaftstagung ÖMG-DMG-SMS, Wien. Tagung der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft (ÖMG), der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft (DMG) und der Slowakischen Mineralogischen Gesellschaft (SMS)
<https://www.univie.ac.at/MinWien2021/>



PANGEO AUSTRIA is a biennial event and an important cornerstone for networking between industry and academia, the promotion of interdisciplinary activities, as well as the support of young academics in geosciences and related fields.

PANGEO AUSTRIA 2022, to be held in Leoben from 10th to 13th September 2022, will offer a broad scientific program and invites contributors from all earth science disciplines and institutions. Following up on the last PANGEO held in Leoben in 2010, the conference will furthermore emphasize applied aspects related to engineering geology and the utilization of raw materials and geoenery.

Two field trips are offered:

Excursion 1: Saturday 10/09/2022 (pre-conference) *Steirischer Erzberg* (Guides F. Melcher, R. Galler)

Excursion 2: Saturday 10/09/2022 *Geology of the Aflenz Basin* (Guide G. Bryda)

Details and registration <https://pangeo.unileoben.ac.at/>

EHRUNGEN UND PREISE DER ÖGG

Österreichische Geologische Gesellschaft

Otto Ampferer - Preis **2022**

für alle Sparten der Geowissenschaften

Hans Höfer von Heimhalt - Preis

für alle Sparten der angewandten Geowissenschaften

Bedingungen:

Mitglied der ÖGG

Antrag auf Mitgliedschaft unter www.geologie.or.at

**Bewerberinnen und Bewerber
sollen unter 35 Jahre sein**

**Hochwertige Publikationen in internationalen
Fachzeitschriften**

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2022

Antrag per E-Mail an preis@geologie.or.at senden.
Details siehe unter www.geologie.or.at

Preisverleihung:

Der Preis wird auf der Pangeo Austria 2022 in Leoben verliehen.
Details siehe unter <https://pangeo.unileoben.ac.at/>



Otto Ampferer



Hans Höfer von Heimhalt



Mitgliedschaftsbescheinigung
des Hans Höfer von Heimhalt (Otto Ampferer 1922)

© Steyrer 2013

Unter Mitwirkung von:



Geologische Bundesanstalt

Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Robert Krickl

Neulinggasse 38

A-1030 Wien

Tel.: +43 (0)1 7125674 331

E-Mail: robert.krickl@geologie.or.at

Homepage: <https://www.geologie.or.at>



Naturhistorisches Museum Wien

Karst- und Höhlenkunde

Museumsquartier

Museumsplatz 1/10

A-1070 Wien

Tel.: +43 (0)1 523 04 18

E-Mail: speleo.austria@nhm-wien.ac.at

Homepage: <https://www.nhm-wien.ac.at/nhm/hoehle>

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vereinsnachrichten der Österreichischen Geologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [01_2022](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Geo-Post 1](#)